

А. Ковалевскій.



Zur Entwicklungsgeschichte des Scorpions  
(*Androctonus ornatus*).

Von

**A. Kowalevsky** und **M. Schulgin**  
in Odessa.

Sonderabdruck aus dem „Biologischen Centralblatt“.

Band VI. Nr. 17, ausgegeben am 1. November 1886.





Zur Entwicklungsgeschichte des Skorpions (*Androctonus ornatus*).

Von A. Kowalevsky und M. Schulgin in Odessa.

Das Untersuchungsmaterial, welches uns zur Verfügung stand, stammte zum Teil aus Südfrankreich und Italien (Schulgin), zum andern Teil aus Turkestan und dem Kaukasus (Kowalevsky).

Anfangs Juni sind in der Umgebung von Baku bei den Skorpionen die Eier im vollsten Gange der Entwicklung zu finden. Das Gleiche gilt für italienische Skorpione. Bemerkenswert ist die Erscheinung, dass bei den trächtigen Weibchen, die einen Winter über in Gefangenschaft gehalten wurden, die Embryonen bis zum nächsten Frühjahr in dem gleichen Stadium der Entwicklung blieben. Die Männchen fingen schon im Winter an zu sterben, die meisten Weibchen erst am Anfange des Aprils, und zwar ohne die Embryonen zu gebären. Doch die italienischen Weibchen, welche stets an der Sonne gestanden hatten und in jungen Stadien der Embryonalentwicklung waren, haben eine große Menge Junge geboren.

1) *Ausbildung der Keimblätter.*

Das jüngste von uns beobachtete Stadium stellte ein Ei mit einem vollständig ausgebildeten Blastoderm dar, das auf einem Pole des